

GRUSSWORT

Liebe Thusnerinnen und Thusner
Mit der neuen Haltestelle am Spital schliessen wir eine ÖV-Lücke in Thusis. Natürlich – die bestehenden Haltestellen «Oberplatz» und «Thusis, Dorf» sind nur wenige Hundert Meter entfernt. Aber für betagte, angeschlagene oder kranke Menschen kann diese Entfernung eine sehr lange Wegstrecke sein. Die Haltestelle ist vorerst ein Provisorium, die Nutzung wird nach einer Testphase evaluiert. Dennoch haben wir bereits alle wichtigen Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) berücksichtigt. Dieses Bundesgesetz nimmt Gemeinden in die Pflicht, neue Haltestellen behindertengerecht zu gestalten.

Hier sind wir in Thusis auf einem sehr guten Weg: Zuletzt wurden zwei moderne Haltestellen in der Compognastrasse erstellt und in den Fahrplan integriert. Wird sich die Haltestelle «Thusis, Spital» bewähren, wird sie ebenfalls zeitnah und modern ausgebaut.
Veselin Stjepanovic, Departement Verkehr



*Das Spital Thusis erhält eine eigene Haltestelle. Das Provisorium wird Anfang Dezember an der Alten Strasse platziert.
Bild zVg*

NEUE HALTESTELLE AM SPITAL THUSIS

Das Provisorium wird ab Mitte Dezember bedient

FAHRPLANWECHSEL: DIESE ÄNDERUNGEN GELTEN FÜR DIE LINIE THUSIS–GLASPASS

Der Probetrieb ab 12. Dezember betrifft die Linienführung der Postautolinie «Thusis–Obertschappina–Glaspas» (90.531): Das Postauto fährt neu via Bahnhof–Äusserer Bahnhofstrasse–Neudorfstrasse–Spital–Oberplatz und von dort weiter Richtung Obertschappina. Die gleiche Änderung gilt für den Rückweg.

Die Haltestelle «Thusis, Dorf» kann mit der Postautolinie 90.531 nicht mehr bedient werden. Andere Postautolinien sind von dieser Umstellung nicht betroffen.

Die Linie verkehrt wie bis anhin tagsüber im Stundentakt. Die genauen Zeiten sind dem aktuellen Fahrplan zu entnehmen: fahrplanfelder.ch/postauto.ch

Mit dem Fahrplanwechsel per 12. Dezember nimmt Post Auto am Spital Thusis eine neue Haltestelle in Betrieb. «Das Bedürfnis nach einer Postautohaltestelle an diesem Standort besteht seit vielen Jahren», berichtet Gemeinderat Veselin Stjepanovic, Departement Verkehr. «Wir haben den Bedarf umfassend analysiert und prüfen nun im Testbetrieb, wie das Angebot frequentiert wird.»

Die Versuchsphase der neuen Haltestelle «Thusis, Spital» läuft ab Mitte Dezember für etwa ein Jahr. Während dieser Zeit wird die tatsächliche Nutzung gemessen und abschliessend ausgewertet. Aufgrund dieser Daten wird die Gemeinde Thusis entscheiden, ob die Haltestelle fortgeführt wird.

Das Provisorium der Haltestelle wird Anfang Dezember aufgebaut. Es ist für die

Dauer der Testphase vorgesehen, im Falle einer Weiterführung wird es durch eine hochwertigere, permanente Haltestelle ersetzt. «Die Haltestelle soll ausreichend Platz bieten und orientiert sich an den neuesten Richtlinien für Behindertengerechtigkeit», erläutert Veselin Stjepanovic. Sie befindet sich zu beiden Seiten an der Alten Strasse, direkt vor dem Spitalgebäude. «Wir sind wirklich sehr dankbar», begrüsst auch Spitaldirektor Reto Keller die Einrichtung der neuen Haltestelle. «Sie ist ein grosser Mehrwert für unser Spital und alle dazugehörigen Praxen und Angebote.» Da sie im Stundentakt bedient wird, könnten Patientinnen und Patienten ihre Besuchstermine gut planen. Für viele Menschen sei der Weg zum Spital bisher beschwerlich gewesen.